

## Baum am Fluss

Übersetzung: Martin Buber, Lambert Schneider Verlag 1954

**Text: Ps 1,1-6**

O Glück des Mannes, der nicht ging im Rat der Frevler, den Weg der Sünder nicht beschritt, am Sitz der Dreisten nicht saß, sondern Lust hat an SEINER Weisung, über seiner Weisung murmelt tages und nachts!

**Der wird sein wie ein Baum, an Wassergräben verpflanzt, der zu seiner Zeit gibt seine Frucht und sein Laub welkt nicht:** was alles er tut, es gelingt. Nicht so sind die Frevler, sondern wie Spreu, die ein Wind verweht. Darum bestehen Frevler nicht im Gericht, Sünder in der Gemeinde der Bewährten. Denn ER kennt den Weg der Bewährten, aber der Weg der Frevler verliert sich.